



4. März 2020

Volkswagen gibt ersten Ausblick auf neues vollelektrisches Kompakt-SUV ID.4

- Erster E-SUV: Der ID.4 startet noch in diesem Jahr
- Bis zu 500 km: Aerodynamik und Effizienz sorgen für hohe Reichweiten
- Weltauto: ID.4 wird in Europa, China sowie USA produziert und angeboten werden

Press contact
AMAG Import AG
Volkswagen Communications
Christian Frey
PR Manager Volkswagen
Tel. +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch



More at
vwpress.ch or
volkswagen-newsroom.com

Wolfsburg (D)/Cham – Aus dem Showcar ID. CROZZ wird Realität – der ID.4. Volkswagen gibt einen ersten Ausblick auf sein erstes rein elektrisches SUV. Der neue ID.4 soll noch 2020 durchstarten. Nach dem ID.3 läuft damit für das zweite Modell auf der Basis des neuen Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB) der Countdown an. „Analog zum ID.3 wird auch der ID.4 als bilanziell CO₂-neutrales Fahrzeug auf den Markt kommen,“ kündigt Ralf Brandstätter an, Chief Operating Officer der Marke Volkswagen. „Produzieren und verkaufen werden wir den ID.4 in Europa, China und den USA.“



Der ID.4 – Erster Eindruck vom ersten rein elektrischen SUV der Marke Volkswagen

Das Design des emissionsfrei fahrenden SUV ist besonders aerodynamisch ausgelegt. Ralf Brandstätter: „Die gute Aerodynamik senkt den Luftwiderstand und vergrößert die Reichweite des ID.4 je nach Antriebs-Package auf bis zu 500 Kilometer.“

Auf den Markt kommen wird der ID.4 zunächst mit Heckantrieb, folgen wird zudem eine Version mit elektrischem Allradantrieb. Die tief im Boden der Karosserie angeordnete Hochvolt-Batterie sorgt für einen niedrigen und damit fahrdynamisch optimalen Schwerpunkt sowie eine sehr gut ausbalancierte Achslastverteilung. Wie alle MEB-Modelle wird auch der ID.4 dank der kompakten E-Antriebstechnik ungewöhnlich viel Platz im



Innenraum bieten. Klar strukturiert und konsequent digitalisiert ist das Cockpit des Zero-Emission-SUV: Die Bedienung wird weitgehend über Touch-Flächen und eine intelligente und intuitive Sprachsteuerung erfolgen. Ebenso wie der kompakte ID.3 basiert er auf dem skalierbaren Modularen E-Antriebsbaukasten (MEB) des Konzerns und besitzt alle starken Eigenschaften der ID. Familie: kompakte Abmessungen, grosszügiger Innenraum, sportlicher Charakter, intuitive Bedienung und komplette Vernetzung.

Die E-Offensive von Volkswagen hat plangemäss Fahrt aufgenommen. 2019 hat das Unternehmen mit der Weltpremiere des vollelektrischen ID.3 und dessen Produktionsstart im E-Auto-Werk Zwickau wichtige Meilensteine erreicht. Das Werk Zwickau fertigt ab 2021 bis zu 330'000 E-Fahrzeuge pro Jahr, es wird zum grössten und leistungsfähigsten E-Auto-Werk Europas. Das Jahr 2020 steht nun ganz im Zeichen der Markteinführung der ID. Familie, ab Spätsommer werden die ersten ID.3 auf Schweizer Strassen fahren.

Für Volkswagen sind der ID.4 und der ID.3 wichtige Meilensteine auf dem Weg, die Marke – ausgerichtet an den Pariser Klimaschutzziele – bis zum Jahr 2050 bilanziell komplett CO₂-neutral aufzustellen. Für 2025 rechnet die Marke Volkswagen mit 1,5 Millionen produzierten E-Autos und mehr als 20 reinen E-Modellen auf dem Markt. Bereits bis 2025 soll der CO₂-Ausstoss der Volkswagen Flotte um ein Drittel gesenkt werden. Aktuell investiert Volkswagen eine Milliarde Euro, um das Modellprogramm zu elektrifizieren und immer mehr Fahrzeuge zu hybridisieren. Denn: Wie die E-Antriebe werden künftig ebenso neue Mild- und Plug-In-Hybridantriebe in Volumen-Baureihen wie dem erfolgreichen Golf massiv dazu beitragen, die Flottenemissionen zu senken.

Hinweis

Weiteres Bildmaterial finden Sie in unserer Mediendatenbank unter vwpresse.ch.



Follow Volkswagen auf Twitter: @vwschweiz

Infos und News direkt von der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen aus erster Hand. Jetzt Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: @vwschweiz